

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats Nack vom 05.04.2018

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Dauer: 19.30 Uhr – 21.35 Uhr

Anwesend:

1. Bernhard Hähnel (Vorsitzender)
2. Markus Fröhlich
3. Heinz Rieger
4. Norbert Lahm (1. Beigeordneter)
5. Michael Brück
6. Mike Steitz
7. Ingo Schütte
8. Frank Jakoby Marouelli
9. Gernot Wernersbach
10. Alfred Schuth

Entschuldigt: Ralf Butty, Stefan Muth, Klaus Wildner,

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 – Beratung und Beschlussfassung**
3. **Ankauf von zwei Spielgeräten (Spielplatz) – Beratung und Beschlussfassung**
4. **Verkehrslenkende Maßnahmen Hauptstraße – Beratung und Beschlussfassung**
5. **Einführung einer Software „Sitzungsdienst sowie Rats – und Bürgerinformationssystem“ für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Alzey-Land – Beratung**
6. **Bauantrag Garagenbau Bornwiese**
7. **Mitteilungen und Anfragen**

Nichtöffentlicher Teil:

1. Mitteilungen und Anfrage

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und Besucher, sowie Herrn Appelmann von der VG Alzey-Land recht herzlich. Er stellte fest, dass zur heutigen Sitzung mit Schreiben vom 22.03.2018 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, einen weiteren TOP in die Tagesordnung im Öffentlichen Teil aufzunehmen (siehe TOP 6).

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende gab das Wort an Herr Appelmann von der VG Alzey- Land. Dieser erklärte dem Gemeinderat anhand einer Powerpointpräsentation den Haushalt 2018.

Ergebnis – und Finanzhaushalt

im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	633.200,- Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	632.359,- Euro
der Jahresabschluss auf	850,- Euro

im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	541.100,- Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	530.800,- Euro
der Saldo der ordentlichen Ein-und Auszahlungen	10.300,- Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf	, - Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	, - Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein-und Auszahlungen	, - Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	37.550,- Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	64.000,- Euro
der Saldo der Ein-und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	-26.450,- Euro

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	16.150,- Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0,- Euro
der Saldo der Ein-und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	16.150,- Euro

zinslose Kredite	0,- Euro
verzinsten Kredite	0,- Euro

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	365 v.H.
Gewerbesteuer	365 v.H.

Hundesteuer	
Für den ersten Hund	45,- Euro
Für den zweiten Hund	45,- Euro
Für jeden weiteren Hund	45,- Euro

Weinbergshut	0,- Euro
Wirtschaftswegebeträge	5,- Euro/ha

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 betrug 1.740.105 €
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt 1.754.005,46 €
Und bis zum 31.12.2018 voraussichtlich 1.754,855,46 €.

Abstimmungsergebnis zum Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Ja 10

TOP 3 Ankauf von zwei Spielgeräten (Spielplatz) - Beratung und Beschluss

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass zwei neue Schaukeln für die Spielplätze angeschafft werden müssen: Der Zustand der Holzbalken wurde vom TÜV beanstandet.

Es waren drei Angebote eingeholt und man entschied sich für die günstigste Version der Fa. Kindt. Da auf dem Spielplatz hinter dem Gemeindehaus mehr Platz vorhanden ist, soll hier eine Triangelschaukel (Kosten 2150,- €) aufgestellt werden. Eine Doppelschaukel kostet ca. 1460,- € und soll auf dem Spielplatz „In den dreißig Morgen“ aufgestellt werden. Nach Vorschlag der Ratsmitglieder soll die Aufstellung der Schaukeln in Eigenleistung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 10

TOP 4 Verkehrslenkende Maßnahmen Hauptstraße – Beratung und Beschlussfassung

Herr Nikolai von der VG Alzey- Land hatte als Verkehrsberuhigungsmaßnahme einen Plan mit Parkflächen auf der Hauptstraße zwischen Bergerweg und Am Wingertsberg ausgearbeitet. Der Gemeinderat ist aber der Meinung, dass die Parkflächen nicht die gewünschte Temporeduzierung bringen würden und möchte, dass der Vorsitzende noch einmal wegen einer 30km-Zone nachfragen soll, obwohl dies schon vom LBM abgelehnt wurde.

Abstimmungsergebnis: Ja 10

TOP 5 Einführung einer Software „Sitzungsdienst sowie Rats- und Bürgerinformationssystem“ für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Alzey- Land – Beratung

Der erste Beigeordnete Norbert Lahm war stellvertretend für Bürgermeister Hähnel auf der Bürgermeisterdienstbesprechung bei der VG Alzey- Land und berichtete über die Planung der VG alle Ortsgemeinden mit einem Tablet-PC auszustatten. Diese sollen bei den Gemeinderatssitzungen verwendet werden, damit die Protokolle noch am selben Abend online gestellt werden können. Man einigte sich darauf, dass nur der Bürgermeister ein Tablet erhalten soll und nicht der gesamte Gemeinderat.

TOP 6 Bauantrag Garagenbau Bornwiese

Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat einen Bauantrag vor, indem eine Garage in der Bornwiese errichtet werden soll. Die Verbandsgemeinde weist zwar darauf hin,

dass sich die Garage nicht mehr im Baufenster befindet und die Dachform nicht stimmt. Allerdings wurden bereits Ausnahmen von dieser Regel zugelassen. Der Gemeinderat schließt sich daran und stimmt wie folgt ab.

Abstimmungsergebnis : Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Am kommenden Samstag ist ein Arbeitseinsatz geplant, bei dem der Rindenmulch hinter dem DGH verteilt werden soll. Die Ratsmitglieder Rieger und Schuth sollen dabei auch den Sandkasten nach Glasscherben absuchen.

Ein Nordic Working Schild wurde bei der Zuckerrübenabholung kaputt gefahren. Der Verursacher soll ausfindig gemacht werden, um das neue Schild zu bezahlen.

Ratsmitglied Lahm fragte an, warum auf den Feldwegen keine Schilder „Nur Landwirtschaftlicher Verkehr“ stehen würden. Er wurde von M. Maaß danach gefragt. Wenn der Gemeinderat bereit ist, Schilder aufzustellen würde er das kostenfrei übernehmen. Die Mehrheit im Gemeinderat ist allerdings gegen die Aufstellung einer Vielzahl von Schildern. Der Vorsitzende will gemeinsam mit der VG klären wo eine Notwendigkeit besteht. Der Preis je Schild liegt bei ca. 180,-.

Am Betonweg oberhalb der Straße Am Wingersberg und Bergerweg sollen Hundekot/Beutelstationen aufgestellt werden, weil die Verschmutzungen durch die Hundehinterlassenschaften im Außenbereich an dieser Strecke unzumutbar sind.

Der Parkstreifen am Sportplatz soll für ca. 200,- € eine neue Schotterschicht bekommen.

Der Einsatz des Bürgerbusses für Nack läuft gut.

Ratsmitglied Wernersbach fragt an, was das für eine Baustelle sei, in der Hauptstraße 4. Der Vorsitzende will sich informieren.

Da keine weiteren Fragen vorlagen schloss der Vorsitzende um 21.32 Uhr die öffentliche Sitzung

Vorsitzender

Schriftführer

B. Hähnel

P. Rittreiser